

um dieselben in analoger, wenn auch noch größerer Weise wieder aufgenommen hat, und in der harten Arbeit desselben, ihrerseits leidend und ringend, begriffen ist, eine Erfüllung, auf welche Huttens Schlußworte perspektivisch hinverweisen. Und ich halte es für keinen geringen Vorteil der kulturhistorischen Tragödie — einer solchen nämlich, deren Zwecke und Gedankenkampf so nahe mit dem gegenwärtigen hier verknüpft sind, um dies zu ermöglichen —, daß auf diese Weise das gegenwärtige Bewußtsein des Zuschauers, und zwar nicht bloß als allgemein menschliches Bewußtsein überhaupt, sondern eben durch seinen es durchzitternden Inhalt wieder zu dem Chor gleichsam geworden ist, an welchen unmittelbar die tragische Handlung und das Leiden der Helden sich wendet. Das Bewußtsein der gegenwärtigen Welt bringt einerseits die Versöhnung in die Tragödie, indem eben in der heutigen Wiederaufnahme des Kampfes der höchste Triumph des Helden und seiner Zwecke liegt, und andererseits schöpft jenes Bewußtsein für sich selbst in dem schmerzlichen Ringen des die Gegenwart durchzuckenden Kampfes Trost und Gewißheit aus der Tragödie, indem grade auch in dieser Wiederaufnahme des Kampfes nach drei Jahrhunderten, und der hierdurch bewiesenen Ewigkeit dieser Zwecke der höchste Beweis für ihre siegende Notwendigkeit liegt.

64.

ENGELS AN LASSALLE. (Original.)

6 Thorncliffe Grove, Oxford Street.
Manchester, 14. März 1859.

Lieber Lassalle!

Vor allen Dingen meinen Dank für Ihre *bons offices* bei Duncker, die mit so gutem Erfolg gekrönt worden sind und mir seit beinahe zehn Jahren wieder die erste Gelegenheit geben, vor dem deutschen Publikum aufzutreten. Das Manuskript habe ich an Marx vorigen Mittwoch geschickt und er wird es Donnerstag weiter spediert haben. Der Titel ist einfach: „Po und Rhein.“ Berlin, Verlag usw. usw. Marx und ich halten es beide für besser, das Ding vorab anonym erscheinen zu lassen, wegen der Spezialität, der Name eines Zivilisten könnte einer militärischen Schrift vorerst nur schaden. Hat die Sache Erfolg, wie ich hoffe, kommt der Name noch immer früh genug. Inhaltsregister ist keines nötig, die Abschnitte sind einfach numeriert. Auch Vorwort hab' ich keines gemacht.

Marx meint, es würden vier Bogen geben, ich zweifle daran, doch kommt es natürlich auf den Druck an.

Wegen der Konditionen habe ich mich für halben Nettogewinn entschieden; es versteht sich indes dabei natürlich die übliche Anzahl Freiexemplare, wovon Sie sich natürlich vorab eins beilegen werden. Sie können auf dem Buchhändlerwege hergehen, eins (oder die Aushängbogen) hätte ich indes gern per Post sogleich. Ich lasse es vielleicht englisch herauskommen. Zu einer französischen Übersetzung paßt der Inhalt weniger, dazu wäre sie auch schwer unterzubringen; indes ich werde sehen.

Wie geht es mit dem Druck von Marx' Manuskript?¹⁾ Ich weiß bis jetzt bloß von einem Bogen, der gedruckt ist, und das Manuskript ist doch schon über einen Monat in Berlin. Dies scheint mir sehr langsam. Zur Leipziger Messe sollten doch ein bis zwei Hefte wenigstens ausgegeben sein, und dazu drängt die Zeit.

Ihren Heraklit hat mir Marx trotz aller wiederholten Versprechungen noch nicht geschickt, ich bin sehr begierig darauf, obgleich mir Griechisch und der spekulative Begriff bedeutend abhanden gekommen sind. Ebenso auf Ihr Drama, das ich angezeigt gesehen habe. Daß Sie sich auch auf dies Fach geworfen haben, hätte ich trotz Ihrer Vielseitigkeit nicht erwartet.

Ich habe, seit ich hier bin, hauptsächlich Militaria getrieben und dazwischen von Zeit zu Zeit einer alten Liebe, der vergleichenden Philologie gehuldigt. Wenn man aber den ganzen Tag über im edlen Commerce gearbeitet hat, so bringt man es in einer so kolossal weitläufigen Wissenschaft nicht über den reinsten Dilettantismus, und wenn ich auch einmal den kühnen Gedanken hatte, eine vergleichende Grammatik der slawischen Sprachen auszuarbeiten, so habe ich das doch längst fallen lassen, besonders seit Miklosich²⁾ dies mit so glänzendem Erfolg unternommen hat.

Also nochmals meinen besten Dank und viele Grüße von Ihrem

F. E.

65.

MARX AN LASSALLE. (Original.)

16. March 1859.
9 Grafton terrace, Maitlandpark
Haverstockhill, London.

Lieber Lassalle!

Deine neueste Schrift und der dabei liegende Brief sind noch nicht angekommen, werden auch sobald nicht kommen. Die Versendung durch Buchhändlergelegenheit ist ungefähr so expediert, als wenn Du

¹⁾ Marx hatte Engels am 10. März mit dieser Anfrage beauftragt.

²⁾ Engels meint Franz Miklosich: Grammatik der slawischen Sprachen.